

INFOS FÜR VOLONTÄRE / FREIWILLIGE



Wir von Bongai Shamwari freuen uns sehr, dass Du auf unser Projekt aufmerksam geworden bist und Mut sowie Herzblut hast, in Simbabwe anzupacken und zu helfen. Für Dich einige Vorabinformationen, um einen besseren Einblick in die Arbeit als Freiwillige/r bei Bongai Shamwari zu bekommen. Ebenso ein paar Hinweise zur Vorbereitung Deiner Zeit in Mutare, dem Ort, in dem der Kindergarten angesiedelt ist.

Wir verzichten dabei weitestgehend auf die üblichen Reiseinfos, die jedem Reiseführer zu entnehmen sind.

1. Bongai Shamwari Trust

"Bongai Shamwari" ist aus der Sprache der Shona und heißt "Danke mein Freund". Diese Wörter umschreiben die tiefe Freundschaft und Verbundenheit, die das Projekt zwischen den Menschen in Simbabwe und Deutschland seit 1985 prägt.

Fünf Jahre, von 1985-1990 lebte Christa Zeller mit ihrer Familie in Simbabwe. Ein von ihr ins Leben gerufenes Kindergartenprojekt umfasste 14 Kindergärten, die alle nach einfachem Muster und mit Hilfe der Landbevölkerung gebaut wurden. Daneben konnten viele Schüler/innen bis heute durch Spenden die Schule besuchen und eine Ausbildung machen. Trotz der enormen politischen und wirtschaftlichen Probleme besteht der enge Kontakte ungebrochen und ist für viele Menschen inzwischen der einzige Lichtblick.

2015 begann Simbabwe der Early Childhood Education (ECE) auch politisch mehr Gewicht zu geben. Ein eigenes Curriculum entstand, die Kindergärten wurden organisatorisch an die Schulen angeschlossen. Leider wurde dafür keinerlei Geld zur Verfügung gestellt, geschweige denn Stellen für Erzieherinnen. Auf dem Papier ein großer Schritt, der aber in der Umsetzung kaum zu realisieren war.

Ausgelöst durch eine Großspende der Christian Bürkert Stiftung entstand 2016 die Idee einen Modellkindergarten in Mutare aufzubauen, unterstützt von Nicholas Dhibi und Theddious Chinaa, beides ehemalige Kindergarten Kinder von Christa Zeller. Anna Schubert, unsere erste Volontärin unterstützte von Februar bis Juni 2017 bei der Suche nach einem geeigneten Haus und bereitete die Gründung der Stiftung vor Ort vor. Inzwischen ist sie aktives Mitglied im International Board.

Seit Januar 2018 ist der Kindergarten mit 18 Kindern, davon 14 auf Patenschaft Basis, in Betrieb. Zwei Erzieherinnen, ein Künstler, der Musik und Kunst unterrichtet, ein Projekt Manager, eine Köchin und ein Hausmeister halten den Betrieb am Laufen. Die Anzahl der Kinder soll bis Ende 2018 auf 25 steigen.

2. Unsere Vision

basiert auf vier Bereichen:

- **NACHHALTIGKEIT**

Umweltbewusstsein entwickeln im Umgang mit den Ressourcen Energie und Wasser. Vermeidung von Abfall, vor allem Plastik. Natur bewahren.

- **INTEGRATION**

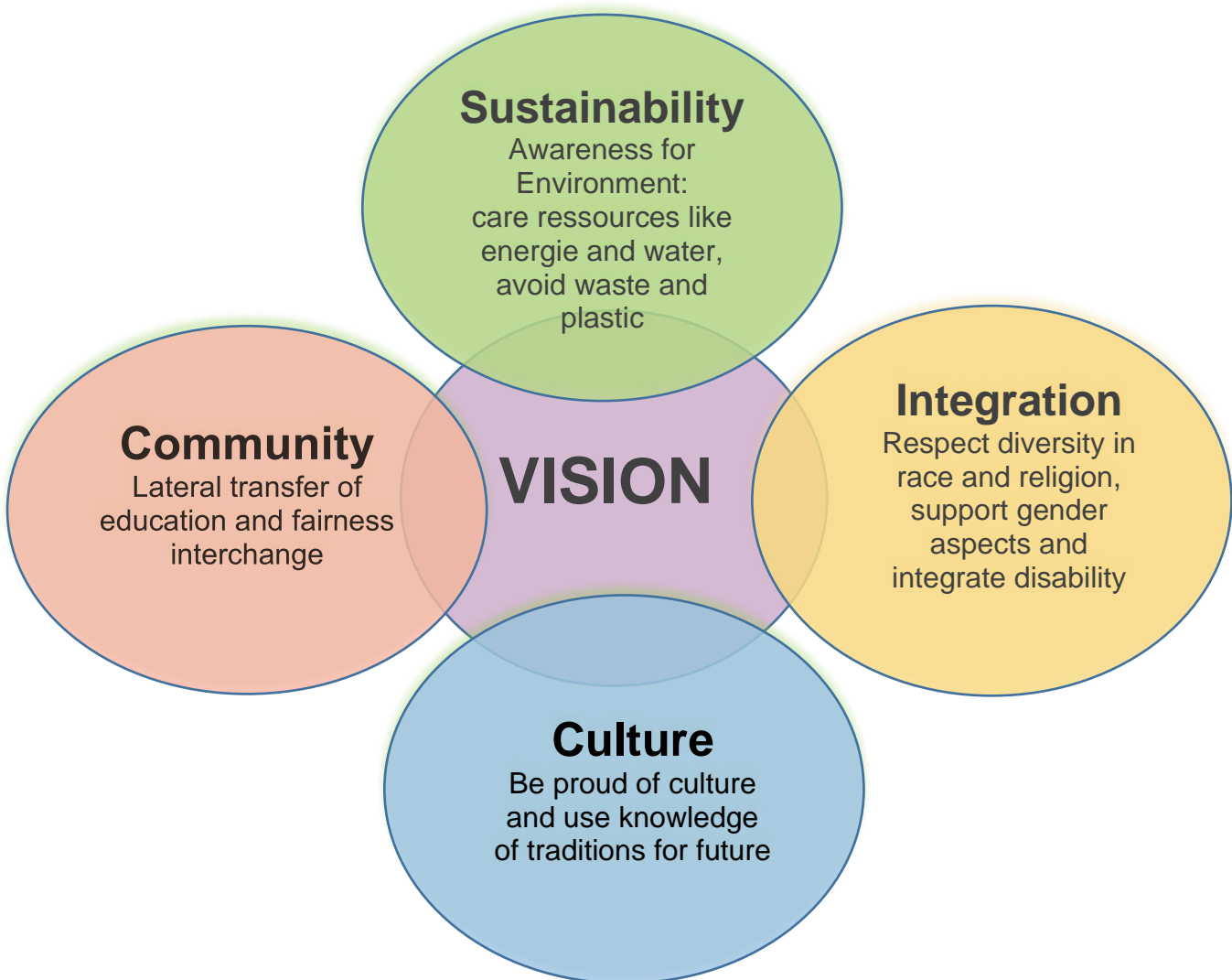
Die Vielfältigkeit der Kulturen und Religionen akzeptieren. Die Gleichstellung der Geschlechter respektieren. Ungeachtet der Herkunft oder einer möglichen Behinderung werden Kinder wertgeschätzt und in die Gemeinschaft integriert.

- **KULTUR**

Die eigene Kultur schätzen, Traditionen bewahren und für die Zukunft nutzbar machen.

- **ÖFFENTLICHKEIT**

Der Öffentlichkeit in gegenseitigem Respekt begegnen und Austauschprogramme fördern.



3. Zur aktuellen Situation

Simbabwe wurde unter Präsident Robert Mugabe in den letzten 30 Jahren in eine katastrophale politische und wirtschaftliche Situation regiert. Zusätzlich haben die Auswirkungen des Klimawandels mit extremen Wettereinbrüchen sowie die Krankheit Aids dem Land die letzten Reserven geraubt. Durch einen friedlichen Militärputsch im November 2017 konnte Mugabe abgesetzt werden und bis zu den Wahlen Mitte 2018 ist Emmerson Mnangagwa als Präsident eingesetzt. Er ist zwar aus der „alten Garde“ um Mugabe, und doch sehen die Menschen den Aufbruch. Es werden erste kleine Schritte spürbar, die dem korrupten System den Kampf ansagen. Ein Wiederaufbau wird aber Jahre dauern.

Das Bildungssystem in Simbabwe ist zwar theoretisch gut aufgestellt, wurde aber die letzten Jahrzehnte völlig ausgehöhlt. Bildung in Simbabwe ist teuer, sowohl ein Kindergarten oder Schulplatz muss bezahlt werden. Bildung sollte für jeden zugänglich sein, unabhängig von Einkommen und Herkunft. Es ist eine Frage der Gerechtigkeit. Durch die schlechte finanzielle und wirtschaftliche Lage ist es den Eltern kaum möglich ihren Kindern einen Kindergartenplatz zu bezahlen, ein Grund warum das Patenschaftsmodell von „Bongai Shamwari“ gegründet wurde.

4. Kosten und Geld

Von der Stiftung werden Unterkunft und Verpflegung, eine simbabwische Simkarte sowie ein einmaliges Visum für bis maximal 4 Wochen, gestellt. Alle weiteren Kosten, wie Flug, Work Permit kann die Stiftung leider nicht übernehmen. Gerne sind wir aber bereit, bei der Suche nach geeigneter Unterstützung zu helfen.

In Simbabwe ist die aktuelle Bargeldsituation sehr schwierig. Es gibt seit November 2016 die landeseigene Währung „Bonds“, die leider weniger Wert hat, als US Dollar. Dennoch kannst Du mit Bonds innerhalb Simbabwes überall bezahlen. Ganz aktuell wurde das System ECO-Cash eingeführt. Damit lädst Du auf Dein Handy einen Prepaid Betrag und kannst fast überall damit zahlen. Eine sehr gute Lösung, da man so ohne Bargeld unterwegs sein kann. Möglich ist es über Western Union US-Dollar schicken zulassen. In großen Läden wird manchmal auch eine VISA Card oder Master Card akzeptiert.

Wir empfehlen Dir einen persönlichen Betrag für Deinen Aufenthalt an US- Dollars mit nach Simbabwe zu nehmen, denn im Land kann man praktisch kein Geld abheben. Man darf derzeit bis zu 10.000 US-Dollar einführen.

5. Aufgabenbereiche

Die Aufgabenbereiche sind vielfältig und es macht Sinn sich im Vorfeld zu überlegen, wo Du Dir einen Schwerpunkt setzen möchtest. Selbstverständlich wirst Du in den vorbereitenden Gesprächen dabei unterstützt und beraten.

- Kindergartenalltag: Von Montag bis Freitag kannst Du Rudo und Fungai, unsere beiden Erziehrinnen tatkräftig unterstützen wie Morgenkreis, Unterrichtsvorbereitung, Essen zubereiten, Spiel & Spaß mit den Kindern, Ausflüge planen usw., aber auch aufräumen und saubermachen.

- Verpflegung: Wir achten sehr auf ausgewogene Ernährung der Kinder und machen vieles selbst. Wenn Du also Lust hast sowohl simbabwisch kochen zu lernen, aber auch neue Rezepte mit den Kindern auszuprobieren, steht Dir die Küche offen. Tichakunda, unsere Köchin freut sich auf Hilfe. Wir bauen vieles selbst an, Milch bekommen wir von einem Bauernhof und machen daraus auch Joghurt und Cottage Cheese. Auch haben wir einen Solarkocher, mit dem man viel ausprobieren kann.
- Gartenarbeit: Wir bewirtschaften einen sehr großen Garten mit Gemüse und Obstbäumen (Mangos, Mandarinen, Orangen, Zitronen, Avocados, Bananen...). Im Sommer sollte täglich gewässert werden. Wer gerne Gartenarbeit macht, kann sich hier einbringen und zusammen mit den Kindern und Joina unserem Mann für alles, pflanzen und gärtnern.
- Administratives: Ananias, unser Projekt Manager, kümmert sich um den monatlichen Einkauf, die Kontakte zu den Behörden, dem Vermieter und alles Finanzielle. Unterstützt wird er von Rudo, die das Budget mit ihm plant und verwaltet. Gerne kannst Du dich in diesen Bereichen Einblick bekommen und mitwirken. haben möchte und sich einbringen kann
- Renovierung und Bau: Das Haus ist derzeit noch gemietet, es ist aber ein Kauf angedacht. Daher achten wir darauf, dass nötige Reparaturen gleich durchgeführt werden und die bauliche Aufwertung des Hauses Schritt für Schritt geplant wird. Joina steht auch hier zur Seite und kann sehr vieles selbst machen. Geplant sind: Anstrich des Hauses, fliesen des Vorplatzes, Umbau der ehemaligen Hühnerställe in Spielbereiche und eine kleine Werkstatt, Bau eines eigenen Hühner- und Hasenstalles, Bau weiterer Außenspielgeräte. In nächster Zukunft ist der Bau eines eigenen Chalets für die Volontäre geplant, wie auch die Ausstattung der Gebäude mit einer Solaranlage und einem Regenwasser Auffangsystems.
- Fundraising: Gerade für die größeren Projekte müssen noch entsprechende Mittel eingeworben werden. Dafür kannst Du Dir geeignete Fundraisingaktionen überlegen, die auch von Simbabwe aus gesteuert werden können. Oder Du kannst Aktionen, die wir von Deutschland aus planen mit aktuellen Beiträgen unterstützen.
- Homepage und Social Medias: Die Pflege der Homepage ist eine ständige Aufgabe. Bestimmte Bereiche, wie Aktuelles kann gut von Simbabwe aus gepflegt werden. Social Media, wie Facebook, Twitter oder Instagram bauen wir derzeit auf. Sie sind ein „Muss“ für ein Internet basiertes Fundraising, wie z.B. Crowdfunding. Tagesaktuelle Einträge können auch gerne übernommen werden.
- Patenschaften/ Scholarships: Die Kinder mit einem Scholarship/Patenschaft werden nach bestimmten Regeln ausgesucht. Eine regelmäßige Überprüfung der häuslichen Verhältnisse garantiert die Berechtigung für ein Scholarship. Ebenso soll der Kontakt zu den Paten nach Deutschland mit kleinen Berichten und Bildern gepflegt werden. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind angewiesen einen eigenen Beitrag im Monat zu leisten: Das kann Gartenarbeit, Putzen oder Waschen, Kochen oder sonstige Unterstützung sein, die in einer monatlichen Planung Übersicht gibt. Dafür ist Theddious zuständig. Da dies recht aufwändig ist, kannst Du dich hier ebenfalls einbringen und einen Teilbereich übernehmen.
- Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsarbeit: Gemäß unserer Vision ist es uns ein besonderes Anliegen Nachhaltigkeit in den Vordergrund zu stellen und das

Umweltbewusstsein zu fördern. Leider hat das in der simbabwischen Gesellschaft noch keinerlei Priorität. Mülltrennung oder Müllvermeidung, der sparsame Umgang mit Ressourcen wie Wasser und Energie können durchaus Themen sein, um mit den Kindern und Eltern, vielleicht auch mit Nachbarn oder anderen Kindergärten gemeinsame Aktionen zu starten. Öffentlichkeitsarbeit auf dieser Ebene ist gefragt und hilft, die Vision auch über die Kindergartengrenzen in die Gemeinschaft zu tragen.

6. Unterbringung

Du wohnst in unserem farnefrohen und gemütlichen Kindergartenhaus in Chikanga/Mutare. Dafür steht ein separates Zimmer mit Stockbett, Schrank, Tisch und Stuhl sowie Zugang zu einem Bad (Dusche und WC) zur Verfügung. Das Zimmer bietet für zwei Volontäre Platz. In der Regel ist nur ein/e Volontär/in vor Ort. Es kann aber sein, dass sich Anwesenheitszeiten überschneiden oder Stiftungsmitglieder zur gleichen Zeit präsent sind. In diesem Fall kann das Zimmer auch von zwei Personen bewohnt werden. Besuch ist im Kindergarten willkommen, sollte aber vorher den Stiftungsmitgliedern angekündigt werden. Zur Übernachtung müsste allerdings eine eigene Unterbringung gesucht werden. Mutare bietet kostengünstige Hostels und für betuchtere Gäste auch einige schöne Hotelressorts in der näheren Umgebung.

7. Verpflegung

Im Kindergarten wird jeden Tag frisch für alle gekocht und gebacken. Hauptnahrungsmittel ist Mais in vielfacher Form. Zweimal die Woche auch Fleisch, entweder Hähnchen oder Rindfleisch. Selbstverständlich ist aber auch für Vegetarier ein ausgewogenes Essen möglich. Alle Grundnahrungsmittel sind vorhanden, der Garten bietet ausreichend Gemüse, sodass auch am Wochenende gekocht werden kann. Zum Trinken gibt es Wasser und Tee. Mit einem zusätzlichen Verpflegungsgeld von derzeit 30\$ kannst Du auch mal gesondert einkaufen. Besondere Wünsche wie Kaffee, Softdrinks, Alkohol oder zusätzliches Fleisch müssen dann selbst bestreitet werden. Grundsätzlich sollen während der Kindergartenzeit keine Softdrinks oder Alkohol verzehrt werden. Auch ist der Kindergarten eine rauchfreie Zone.

8. Transport

Zwei Minuten Fußweg entfernt von unserer Haustür haben wir einen Combi Stopp. Du kannst für ca. \$3 mit dem Combi in die Stadt Mutare fahren, die Fahrzeit beträgt ungefähr 15 Minuten. Solltest Du einen Ausflug planen, so bekommst Du in Mutare für ca. \$30 einen Bus nach Harare (ca. 3 bis 4 Stunden), für ca. \$20 einen Bus nach Bulawayo und weiter nach Victoria Falls (ca. 12 Stunden) und für ca. \$25 einen Combi nach Chimanmani Village (ca. 4 Stunden). Auch private Taxis stehen zur Verfügung, zuverlässige Kontakte werden im Kindergarten vermittelt. Fahrten, die Du für den Kindergarten unternimmst, bekommst Du bezahlt.

9. Kommunikation

Handykommunikation in Simbabwe ist sehr günstig. Du erhältst von uns eine SIM-Card mit einem Whats App Monatsabo und kannst Dir dann günstig an jeder Ecke weiteres Guthaben „Airtime“ kaufen. Leider ist das Telefonieren international sehr teuer. Hier müsstest Du auf Skype zurückgreifen. Wir haben im Kindergarten eine gute WLAN- Internet- Verbindung, die auch für Skype Gespräche ausreichend ist.

10. Gesundheit

Die medizinische Versorgung in Simbabwe ist nicht mit der in Deutschland vergleichbar. Für den Fall, dass ein Arztbesuch nötig wird, sollte dies nach Möglichkeit nicht auf dem Land, sondern in Mutare oder Harare geschehen. Eine Auslandskrankenversicherung ist Voraussetzung. In der Regel muss man den Arztbesuch im Voraus zahlen. Eine Erste Hilfe Apotheke mit einer Grundausstattung ist im Kindergarten vorhanden. Die meisten Medikamente sind in den Apotheken in Mutare erhältlich, evtl. braucht man wie bei uns in Deutschland ein Rezept, z.B. für Antibiotika. Eine Arztempfehlung geben wir aktualisiert bei der Einreise aus.

11. Impfschutz

Bei der Direkten Einreise aus Deutschland sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen, bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Nachbarländer) ist für alle Personen älter als ein Jahr der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich. Die internationale Impfbescheinigung über die Gelbfieberimpfung hat inzwischen eine lebenslange Gültigkeit. Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Pertussis (Keuchhusten), ggfs. auch gegen Polio, Mumps, Masern, Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza.

Als Reiseimpfungen erkundige dich bitte aktuell beim Auswärtigen Amt. Derzeit werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Gelbfieber empfohlen.

12. Work Permission

Leider gibt es bisher in Simbabwe kein eigenes Volontär Visa. Daher muss, bei einem Aufenthalt über 4 Wochen vor Deiner Einreise eine Work Permission (Temporary Employment Permit) beantragt werden. Weitere Informationen zu den benötigten Unterlagen und Kosten findest Du unter:

<http://www.zimimmigration.gov.zw/index.php/permits/temporary-employment-permit>

Wir helfen Dir natürlich sehr gerne bei Deiner Bewerbung, leider können wir dich aber hier nicht finanziell unterstützen und bitte dich die \$500 eigenständig zu tragen. Solltest Du ein Student/in der Hochschule Heilbronn sein, gibt es hier für dich eine weitere Option, wie Du die Kosten tragen kannst. Nähere Informationen unter den Punkt Zusammenarbeit Hochschule Heilbronn.

13. Bewerbung um eine Volontär Platz bei Bongai Shamwari

Wenn Du dich für eine Zeit bei Bongai Shamwari interessiert, dann sind wir sehr gespannt mehr von Dir zu erfahren und freuen uns auf Deine Unterlagen:

Wir brauchen von Dir folgende Dokumente:

1. Einen tabellarischen Lebenslauf
2. Ein Motivationsschreiben. Hier kannst Du uns kurz Deine Beweggründe, Erwartungen etc. schildern. Die Beantwortung folgender Fragen gibt Deinem Schreiben eine Gliederung:
 - Welche Beweggründe haben Dich inspiriert ein Praktikum im sozialen/pädagogischen Bereich zu machen?
 - Inwieweit hast Du Dich in der Vergangenheit in diesem Bereich engagiert oder Erfahrungen gesammelt, vielleicht in einem Kindergarten oder mit jüngeren Kindern gearbeitet?
 - Hast Du schon Einsichten in andere Kulturen erfahren. Warst Du bereits in Afrika? Wenn ja, wo, wann und in welchem Zusammenhang?
 - Inwieweit hast Du Dich über das Land Simbabwe informiert?
 - Was interessiert Dich an der simbabwischen Kultur?
 - Was erwartest Du Dir von Deinem Aufenthalt?
 - Was möchtest Du auf jeden Fall an Erfahrungen und Erlebnissen mitnehmen?
 - Wo siehst Du für Dich kritische Bereiche?
 - Welche Unterstützung erwartest oder wünschst Du Dir seitens der Stiftung und den Menschen vor Ort?
 - Welchen Schwerpunkt soll deinen Einsatz haben?
 - Wie gut sind Deine Englisch Kenntnisse?

Bitte schicke uns Deine Bewerbung per Mail mit gewünschtem Zeitraum an bongaishamwari@gmail.com.

14. Erfahrungsaustausch

Du möchtest weitere hautnahe Informationen über Simbabwe und Deiner bevorstehenden Zeit hören oder vielleicht hättest Du Lust auf ein Treffen, dann kannst Du sehr gerne unsere ehemaligen Volontäre kontaktieren.

Anna Schubert (Stiftungsmitglied in Zimbabwe und 2. Vorsitzende im deutschen Verein Bongai Shamwari e.V.)

Mobil: 01573 260 4915

anna.schubert94@web.de

Nina Kapischke (Stiftungsmitglied im International Board)

Mobil: 01516 548 3710

nina.ka@web.de

Lena Schlindwein

Mobil: 01523 4255983

lschlindwein24@gmail.com

Judith Hauk

Mobil: 01525 5923021

Judith.Hauck@gmx.net

15. Weitere Kontakte

Christa Zeller (Gründerin und Vorsitzende im Stiftungsrat in Zimbabwe und 1. Vorsitzende im deutschen Verein Bongai Shamwari e.V.)

Auweg 29

74653 Ingefingen

Tel: 07940 8108

Mobil: 0160 9203 7999

christa@beizeller.de

Nicholas Dhibi (Stiftungsrat)

Hatfield, Harare

Mobil und Whatsapp: +263 77 965 3650